
Verhalten bei Notfällen bei Swissleague Trainings und Aktivitäten

Bernhard Senn, März 2026

Vorgehen bei einem Unfall

1. **Erste Hilfe leisten**
Wenn möglich weitere Aufgaben delegieren. Eigene Sicherheit (z.B. beim Einlanden) geht vor!
2. **Alarmieren mit 144**
Unwegsames Gelände / Alpen: Luftrettung direkt via 1414 (Rega) oder 112 (Int. Notfallnummer)
3. **SHV kontaktieren anhand Meldeschema**
Chef Leistungssport: +41 79 209 95 19 oder Notfallnummer SHV: +41 58 255 01 00
4. **Unfallstelle sichern, nichts aufräumen/verändern**
Bei Rettungshelikopter: Alle losen Gegenstände sichern, alle offenen Gleitsegel einpacken, Wichtiges fotografieren.
5. **Einweisen von Polizei, Sanität, Luftrettung**
Einweisende Hilfspersonen an neuralgischen Punkten (z.B. Wegkreuzungen) positionieren. Bei Rettungshelikopter: Zum Y ausgestreckte Arme, ca. 25x25 Meter grosser, hindernisfreier Platz, ideal sind ca. 100 Meter Distanz zur Unfallstelle.
6. **Bei tödlichen Unfällen: Sofortiger Abbruch des Trainings**
7. **Bei Kontakt mit der Polizei**
Kooperativ sein. Aber im Zweifel keine Aussagen machen, die Rückschlüsse zu eigenem Handeln oder gar auf Fehler geben können. Aussagen (auch vom Piloten), dass ein anderer Pilot involviert sein könnte, führen zu längeren Verfahren. Polizei um Verständnis bitten. Rücksprache mit SHV nehmen.
8. **Medienanfragen**
Der Chef Leistungssport oder der Geschäftsführer übernehmen den Kontakt mit den Medien. Den Medien dürfen keine Auskünfte erteilt werden. Auf die Geschäftsstelle verweisen!
9. **Teilnehmer: Informieren und absichern**
Bei einem Abbruch sind die Teilnehmer zu versammeln und über den Abbruch zu informieren. Der Abbruch wird mit der Rücksicht auf die Betroffenen und Anforderungen an die Bewältigung des Ereignisses begründet und um Verständnis gebeten. Die Teilnehmer werden zudem gebeten, keine Auskünfte an die Medien zu geben. Idealerweise sollen die Teilnehmer von den Medien abgeschirmt werden, ohne dass dies bekannt gegeben wird. Hilfreiche Informationen zum Ereignis sollen den Verantwortlichen gemeldet werden.
10. **Hinweise zum Umgang mit Augenzeugen eines Unfalls**
Für die Betreuung von Augenzeugen bzw. Angehörigen stehen Care Teams zur Verfügung. Diese werden bei Bedarf von der Polizei oder den Sanitätsdiensten aufgeboden. Falls ein solches (noch) nicht zur Verfügung steht, soll auf ihre Bedürfnisse nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden. Die Unfallbewältigung und -untersuchung darf aber nicht beeinträchtigt werden.



Notfallmeldeschema

Meldung an

Chef Leistungssport: +41 79 209 95 19 oder Notfallnummer SHV: +41 58 255 01 00

Notfallkontakt: Gemäss Profil des Verunfallten auf der Website der Swissleague

Informationen zum Melder und weiterer Personen

- Meldung durch: Vorname, Name, Mobile
- Leitung Training/Aktivität: Vorname, Name, Mobile
- Wer ist Kontaktperson?
- Einsatzleiter Polizei: Vorname, Name, Mobile Die Erreichbarkeit einer Kontaktperson muss jederzeit sichergestellt sein.

Fakten

- Name und Ort des Trainings/Aktivität
- Organisator
- Art der SHV-Beteiligung
- Zuständiger SHV-Mitarbeiter
- Training/Aktivität abgebrochen oder unterbrochen? Angeordnet, freiwillig?
- Ort des Unfalls
- Zeitpunkt des Unfalls
- Beschreibung des Vorkommnisses
- Namen aller Beteiligten, nur gesicherte Angaben (Verletzte, Tote, aktueller Stand, Spital etc.)
- Wer ist alarmiert (z.B. Rettungsdienste, Polizei, Rega, SUST etc.)?
- Medien: Sind Medien vor Ort? Gab es bereits Anfragen von Medien?
- Was gibt es Spezielles/Ungewöhnliches, was krisenrelevant sein könnte (Alkohol, Drogen, beeinträchtigte Dritte, Vermisste etc.)?
- Was wurde gemacht (z.B. Teilnehmer informieren, Training abbrechen, Suchaktion eingeleitet etc.)?
- Chef Leistungssport und Einsatzleiter Polizei kurzschliessen